

# RLP - Einstieg als ITler - Möglichkeiten

**Beitrag von „chri7“ vom 14. Februar 2008 20:52**

Hallo zusammen,

ich möchte kurz meine Situation schildern und hoffe dass ihr mir ein paar Tips geben könnt - hoffe ich bin hier richtig.

beruflich:

Bin 25, gelernter IT-SystemElektroniker in 2003, und nun als Linux Consultant und Trainer tätig (Projektarbeit mit auch mal viel Lehrlauf zwischendrin). Ich bin im Raum Speyer (RLP/BAWÜ) und habe qual. Sekundarstufe 2 also 10. Klasse.

Jugendarbeit:

Bin seit 10 Jahren Jugendwart in einem Computerclub - organisiere Lanpartys, Freizeiten, Schulungen und Camps.

Habe von der KJG (Jugendverband) Jugendleiterfortbildungen besucht, die JuLeiCa, und einige Erfahrungen in Freizeiten und Zeltlagern gesammelt.

Schulisch:

In einer längeren Lehrlaufphase habe ich paar Monate "Vorstudienpraktikum" an meiner ehemaligen Realschule gemacht - habe mit meinen damaligen Lehrern den Unterricht von einer anderen Seite erlebt und viel mitgenommen - und konnte auch einige Unterrichtsversuche beschreiten - seit dem weiss ich das der Job kein zuckerschlecken ist - ich ihn aber sehr gerne machen würde.

In einer anderen Lehrlaufphase war ich in der gleichen Schule als Nachmittagsschulkraft für eine Sport- und eine EDV-Gruppe zuständig - gegen Bezahlung (ist hier so üblich dass Lehrer nicht die Nachmittagsprogramme übernehmen sondern Eltern etc. auf 400€ Basis)

Zu meiner Frage:

Ich würde gerne "irgendwie" Lehrer werden - und ich denke meine IT Qualifikationen könnten viele Schulen gut gebrauchen - wohl wissend das es den InfoLehrer an Realschulen idR nicht gibt.

Gibt es ausser der klassischen Kombi "Abi nachholen + studieren" einen anderen Weg "praxisbegleitend" umzulernen - Ziel Lehramt an Realschulen?

Und welche Institution kann mir hier vlt. weiterhelfen - beim Arbeitsamt bin ich da falsch oder? Vlt. Studienberatungen?

Und noch wichtiger: Gibt es unter euch einen der es so oder ähnlich getan hat - oder gerade in einer ähnlichen Situation ist?

---

### **Beitrag von „golum“ vom 16. Februar 2008 09:11**

Hallo,

es gibt im technischen Bereich (d.h. für berufsbildende Schulen!) folgende Möglichkeiten:

1 Lehrer für Fachpraxis -> da braucht man kein Studium; genaue Voraussetzungen??? Keine Ahnung. Da müsstest du dich noch genauer informieren. Es gibt da viele Leute, die aus der Berufspraxis heraus (Koch, Elektroniker...) diesen Weg beschritten haben.

2 Fachlehrer (nur ein berufsbezogenes Fach) -> das kann man zur Zeit als Ingenieur (FH) machen, ohne ein Zusatzstudium hintendran zu hängen (das ist wegen Bewerbermangels eine zeitlich befristete Sonderregelung in RLP)

3 "normaler" Lehrer (berufsbezogenes Fach + allgemeinbildendes Fach) -> mit FH-Studium + Aufbaustudium oder  
mit UNI/TU-Diplom + Aufbaustudium (für allg.-bildendes Fach) oder  
nur mit UNI/TU-Diplom (aus dem dann das 2. Fach anerkannt wird; meist Mathe, Informatik o.Ä.).

Ich denke, dass in deinem Fall (wenn du nicht noch mal Fachhochschulreife/ABI nachmachen und studieren willst) Option 1 bleiben würde.

Das ist natürlich alles arg verkürzt dargestellt. Wie gesagt, informiere dich am besten mal über Option 1.

**Ein Einstieg in das Lehramt für Realschulen wird wohl nicht möglich sein.**

Gruß,  
Golum

---

### **Beitrag von „chri7“ vom 16. Februar 2008 11:30**

Hallo Golum,

danke für die Auflistung - werde da mal tiefer Googlen.

Aber an die Berufsschule will ich ja eigentl. nicht 😞

---

### Beitrag von „golum“ vom 13. März 2008 07:41

Hallo,

noch eine kleine Ergänzung zum Thema "Lehrer für Fachpraxis":

**Nach Aussage eines Kollegen (L. für FP) reicht der Abschluss einer Ausbildung nicht aus, um FP-Lehrer zu werden!**

Man benötigt **mindestens** eine zweijährige (bzw. viersemestrige) **zusätzliche** staatlich anerkannte Fort-/Weiter-Bildung wie bspw. den Techniker oder ähnliches.

Gruß,

Golum

PS: zur Berufsschule:

- es ist sowieso schon eine Ausnahme, ohne Lehramtsstudium (Quer-/Seiteneinsteiger ohne Lehramt aber mit UNI/FH-Diplom) Lehrer werden zu können. Ganz ohne Studium kannst du halt nicht so wählerisch sein. NfU.
- Berufsschule ist herausfordernd aber auch super interessant!!!